

	<b>Reparaturanleitung</b>	Abchnitt/Gruppe:	Nr.: <b>1.0-0</b>
		<b>1/9</b>	Seite 1 von 1
Datum: <b>901110</b>	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: <b>LBC</b>	Gegenstand:	Von der Fahrgesteinr.: <b>2001</b>	
	<b>Batteriedeckel</b>	Bis zur Fahrgesteinr.:	

## Beschreibung

Der Batteriedeckel ist aus Polyurethanschaum über einem Kern aus Sperrholz hergestellt. Der Deckel wird mit zwei Rändelschrauben eingebaut, die in Gewindebüchsen in der Karosserie eingelassen sind. Die Gewindebüchsen sind vom Jacknut-Typ, der mit Spezialwerkzeug eingebaut wird.

## Voraussetzungen

Werkzeug: M6-Schraube  
 Hammer  
 Zange  
 Jacknut-Zange

## Ausbau des Batteriedeckels

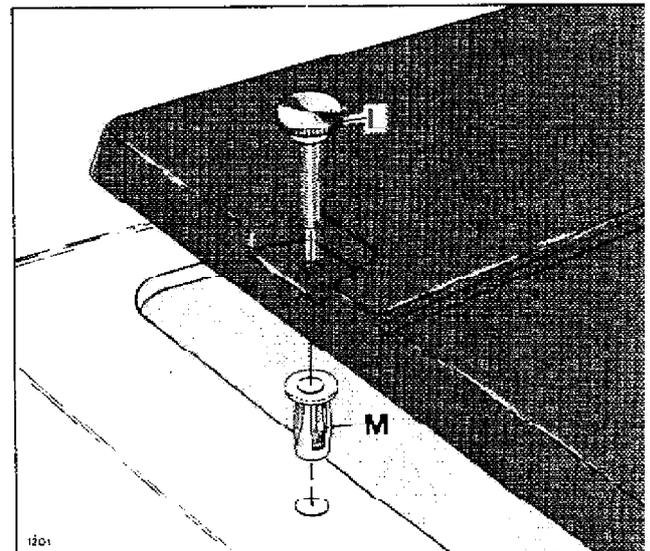
1. Zwei Rändelschrauben L abschrauben. Die Rändelschrauben können im Deckel sitzenbleiben, wenn sie von den Gewindebüchsen der Karosserie gelöst sind.

Der Batteriedeckel kann jetzt ausgebaut werden.

## Austausch der Gewindebuchse

Die Gewindebüchsen bestehen aus einem Gewindestück mit Zipfeln, die zu der Innenseite des Motorraums aufgebogen sind.

1. Eine M6 Schraube in die Buchse M einbauen, so dass der Kopf der Schraube mindestens 15 mm über die Buchse hervorsteht.
2. Die Zipfel richten, indem mit einem Hammer auf die Schraube geschlagen wird.
3. Die Buchse mit einer Zange ausziehen.
4. Mit Jacknut-Zange eine neue Buchse einbauen.



Batteriedeckel

L: Rändelschraube, M: Gewindebuchse

## Einbau des Batteriedeckels

1. Falls die Kanten des Batteriedeckels beschädigt sind, so dass der Deckel nicht ausreichend abdichtet, wird er ausgetauscht.
2. Den Batteriedeckel mit 2 Rändelschrauben L einbauen.

Der Batteriedeckel ist jetzt eingebaut.

	<b>Reparaturanleitung</b>	Abchnitt/Gruppe: <b>1/9</b>	Nr.: <b>2.0-0</b>
			Seite 1 von 2
Datum: <b>901110</b>	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: <b>LBC</b>	Gegenstand: <b>Hinterrahmen</b>	Von der Fahrgesteinr.: <b>2001</b>	
		Bis zur Fahrgesteinr.:	

## Beschreibung

Der Hinterrahmen ist das tragende Element für Batterien und die Federung der Hinterachse mit Antrieb. Der Hinterrahmen ist auf die Karosserie mit 10 Stehbolzen F aufgeschraubt, die an die innere Stahlverstärkung der Karosserie geschweisst sind. Der Hinterrahmen ist ausserdem durch durchgehende Schrauben bei K zur Kopfstütze an der Karosserie festgeschraubt. Die Gegenstützen J vom Boden des Hinterrahmens stützen den hinteren Teil der Karosserie.

## Voraussetzungen

Der Ausbau/Einbau des Hinterrahmens setzt voraus, dass Batterien, Antrieb, Kopfstütze, Bremschläuche und -leitungen ausgebaut werden.

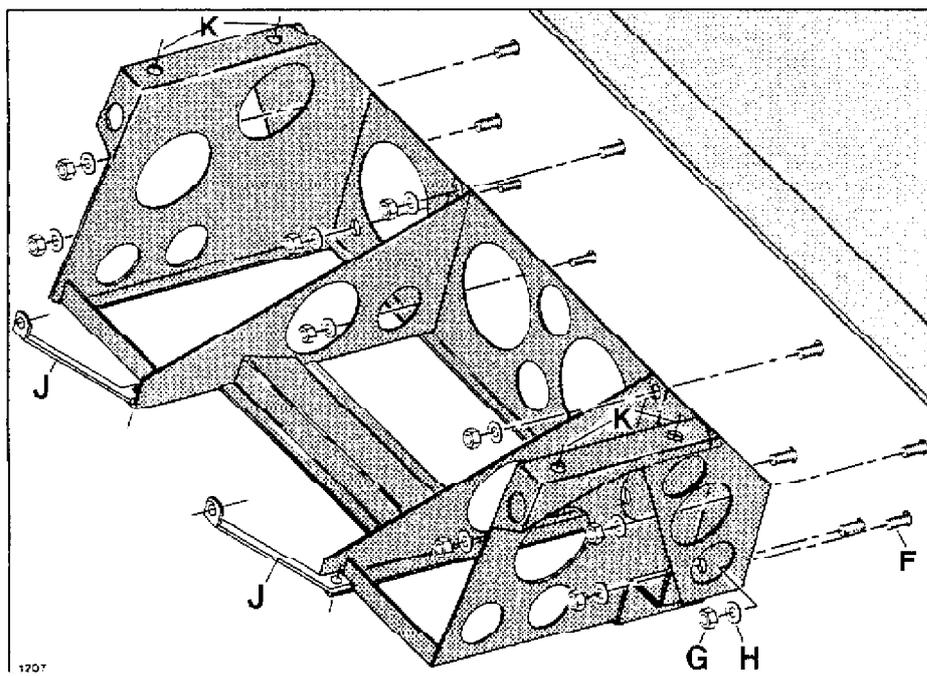
Werkzeug: Steckschlüssel 13 mm  
 Momentschlüssel 20 Nm  
 Lange Verlängerung für Steckschlüssel  
 Stahlbürste  
 Rostschutzmittel

## Ausbau des Hinterrahmens

1. Die Batterien laut Anleitung 1/10 Nr. 1.0 ausbauen.
2. Die komplette Hinterachse laut Anleitung 6/1 Nr. 2.0 ausbauen. (Die Gegenstützen J werden zusammen mit der Hinterachse ausgebaut).
3. Bremschläuche und -leitungen an der Hinterachse laut Anleitung 6/5 Nr. 5.0 ausbauen.
4. Die Kopfstütze laut Anleitung 1/2 Nr. 1.0 ausbauen.
5. 10 Muttern G von den Stehbolzen F der Karosserie lösen. Den Hinterrahmen zurückhalten, bis die letzten Muttern ausgebaut werden, und den Hinterrahmen vorsichtig abheben, ohne die Bremsleitungen und Handbremskabeln zu beschädigen.
6. Die Hinterachsfedern aus dem Hinterrahmen laut Anleitung 6/1 Nr. 4.0 ausbauen.

## Einbau des Hinterrahmens

1. Den Motorraum so reinigen, dass die Kontaktfläche des Hinterrahmens schmutzfrei ist.



### Hinterrahmen

- F: Stehbolzen der Karosserie
- G: Mutter
- H: Scheibe
- J: Gegenstütze
- K: Loch für Schrauben der Kopfstütze

1207



	<b>Reparaturanleitung</b>	Abchnitt/Gruppe :	Nr: <b>2.0-0</b>
			Seite 2 von 2
Datum: <b>901110</b>	Model:	Ersetzt:	
Signatur: <b>LBC</b>	Gegenstand: <b>Hinterrahmen</b>	Von der Fahrgestellnr.: <b>2001</b>	
		Bis zur Fahrgestellnr.:	

2. Die Stehbolzen F der Karosserie mit einer Stahlbürste reinigen, und Rostschutzmittel auftragen.
3. Mit Hinterachsfedern den Hinterrahmen laut Anleitung 6/1 Nr. 4.0 vormontieren.
4. Den Hinterrahmen an die Stehbolzen F der Karosserie aufsetzen. Die Bremseleitungen, Handbremskabel und -leitungen dürfen nicht geschädigt werden.
5. 10 Scheiben H und neue Muttern G aufsetzen. Die Muttern nicht ganz anziehen.
6. Die Kopfstütze laut Anleitung 1/2 Nr. 1.0 einbauen.
7. 10 Muttern G anziehen.  
Anziehmoment 20 Nm.
8. Die Bremsschläuche und -leitungen an der Hinterachse einbauen, und laut Anleitung 6/5 Nr. 5.0 kontrollieren.
9. Die Hinterachse komplett einbauen und laut Anleitung 6/1 Nr. 3.0 kontrollieren. (Die Gegenstützen J werden zusammen mit der Hinterachse eingebaut).
10. Die Batterien einbauen und laut Anleitung 1/10 Nr. 1.0 kontrollieren.